Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, W!R und SPD:
Neuaufstellung des Landschaftsplanes / Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, W!R und SPD beantragen, den TOP "*Neuaufstellung des Landschaftsplanes / Änderung des Flächennutzungsplanes*" in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 13. Mai 2019 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag

Reinfeld verfolgt mit seiner Entwicklungsplanung eine duale Strategie. Im Innen- und Außenbereich wird bedarfsgerecht Wohnraum geschaffen. Gleichzeitig werden als zentrale Zielsetzungen die Stärkung öffentlicher Räume und Grünflächen in der Stadt sowie der Natur- und Landschaftsschutz im Außenbereich in der Entwicklungsplanung verankert.

1. Die Änderung des Flächennutzungsplans im Westen der Stadt (gemäß Vorlage 2018/1740 und Beschluss vom 31.05.2018) mit dem Ziel, neue Wohnflächen auszuweisen, wird nicht weiterverfolgt.
2. Der Landschaftsplan wird neu aufgestellt:
   - 2.1. Reinfeld strebt an, Natur und Landschaft in erheblichem Maße zu stärken und zu entwickeln.
     - 2.1.1. Bebauung wird nur im bisher im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Umfang angestrebt; der Flächenverbrauch wird in dieser Weise beschränkt.
     - 2.1.2. Mittelfristiges Ziel im Gebiet der Stadt Reinfeld ist es, für den gesamten Außenbereich eine Mosaikstruktur aus Zonen für Erholungsnutzen, Natur-, Klima- und Gewässerschutz, für biodiversitätsfördernde Landnutzung und für biologische Land- und Forstwirtschaft zu etablieren. Bei der Land- und Forstwirtschaft wird eine ökologische Nutzung bzw. eine Nutzung mit vergleichbaren umweltverträglichen, ressourcenschonenden und nachhaltigen Verfahren angestrebt. Diese Ziele sollen umfassend im Landschaftsplan widergespiegelt werden.
   - 2.2. Insbesondere entlang von drei Achsen soll der grüne Ring um die Stadt substantiell gestärkt werden:
     - 2.2.1. im Osten die Verbindung zwischen Oberer Herrenteich, Stavenkamp/Lehmkamp/Binnenkamp über Pasebek, Graskoppel, Altenfelder Weg bis Grootkoppel;
     - 2.2.2. im Nordwesten die Verbindung zwischen Oberer Herrenteich, Schuhwiese und Fohlenkoppel;
     - 2.2.3. im Westen die Verbindung zwischen Steinkampsholz, Messingschläger Teich und Kalkgraben.
3. Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren an den neuen Landschaftsplan anzupassen.